

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1916)

Heft: 3

Artikel: Merkblätter zum Topograph. Atlas (Siegfriedkarten)

Autor: Derichsweiler, W.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-395926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1595 1. August ist St. Roch in Del von Bischof Peter konsekriert.

1643 29. September wurde die Kirche in Mühlen konsekriert zu Ehren des hl. Gaudenz und hl. Franziskus; Kirchweihe ist am ersten Sonntag im August.

1643 30. September wurde die Marienkirche in Savognin geweiht; die Seitenaltäre sind: a) zu Ehren des hl. Michael; b) zu Ehren des hl. Martin.

Archeologische Merkwürdigkeiten.

In *Surava* ist ein römisches Missale, „so anvor gen Bergün gehört hat“.

In *Bivio* sind die zwei Missalia, welche die Legate der Pfarrei und des Hospizes St. Peter enthielten, verschwunden. Doch ist im Pfarrhaus ein Glöcklein im Gewichte von ungefähr 4 Rupp. Diese Glocke war früher im St. Peter-Hospiz auf dem Septimer gewesen, jetzt aber kommt sie infolge eines Vergleichs in den Besitz der protestantischen Kirche.

Merkblätter zum Topograph. Atlas (Siegfriedkarten).

Von Ing. W. Derichsweiler in Zürich.

Wir haben in dem Topographischen Atlas (T. A.), der sog. Siegfriedkarte, ein Werk unschätzbarer Wertes. Volle Anerkennung muß man den Topographen zollen, welche in Wind und Wetter, Eis und Fels die Aufnahmen in kurzer Zeit und für kargen Lohn im Akkord zuerst vornehmen mußten. Bei einer derartigen Riesenarbeit war es nicht zu vermeiden, daß hier und dort Ungenauigkeiten, sogar Irrtümer sich eingeschlichen haben, wie es bei jedem großen Menschenwerk der Fall sein kann. Wohl finden von Zeit zu Zeit Revisionen statt und Nachträge in den Karten, aber einzelne Ungenauigkeiten wollen trotzdem nicht aus den Karten und Überdrucken verschwinden. Ein Revisor kann nicht alles sehen, nicht alles wissen. Im Bündnerland trat nun an den meisten Stellen dem mit der Volkssprache nicht vertrauten Topographen auch noch die Schwierigkeit der richtigen Nomenklatur entgegen. Ein charakteristisches Beispiel ist der St. Läsgerhof im Safiental, bei welchem Namen der Topograph einen ganz neuen Heiligen erfunden hat. So sind z. B. auch im Somvixertal die Namen der Maiensäße etwas durcheinander geraten und bei Andest zeigt die Karte einen Tal-

namen, der dort unbekannt ist. Aber auch in der Darstellung zeigen insbesondere die Karten des Oberlandes, welche in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts aufgenommen worden sind, manche topographische Unrichtigkeit. So erscheint im Medelsergebirge auf der Karte an einer Stelle ein zahmer, passierbarer Grat. Wehe dem Touristen, der, auf die Karte sich stützend, im Nebel dort durch wollte. Er stößt auf einen unpassierbaren, wilden Zackengrat. An einer anderen Stelle ist ein Berg gezeichnet, während deren in Wirklichkeit zwei dort sind. Ganz hinten im Valsertal ist sogar ein Berg mit Namen und Höhencôte angegeben, der gar nicht vorhanden ist. Daß solche Irrtümer, besonders bei Nebel, entstehen können, weiß jeder Bergwanderer. Unangenehm ist es für einen solchen auch, wenn er sich als Nachtquartier einen in der Karte eingezeichneten Hüttenkomplex ausgesucht hat und nun müde und hungrig nur noch die letzten Überreste von schon seit Jahren verlassenen und gänzlich zerfallenen Hütten vorfindet.

Die Sektion Piz Terri des Schweizer Alpenklubs hat nun, um es zu ermöglichen, daß die Landestopographie bei der Ausmerzung derartiger Ungenauigkeiten von allen Bergbewohnern und Bergwanderern unterstützt wird, beim Zentralkomitee des S. A. C. die Einführung von „Merkblättern zum T. A.“ beantragt, welcher Vorschlag nach Gutheißung durch die Landestopographie genehmigt wurde. Wem also aus seiner nächsten Heimat derartige tatsächliche Unrichtigkeiten in der Karte durch eigene Erfahrung oder Betrachtung bekannt sind, der möge sie an eine der bündnerischen Sektionen des S. A. C. melden, damit diese ihm ein Merkblatt zur Ausfüllung übersendet oder die Ausfüllung für ihn unternimmt. Diese ausgefüllten Merkblätter werden von der Landestopographie in einem Revisionsatlas gesammelt. Geht dann der Revisor auf Reisen, so kann er sich vorher anhand der Merkblätter instruieren, wo er Namen oder Darstellung einer genaueren Prüfung zu unterziehen hat. Dadurch kann jeder sein Scherflein zur Vervollkommenung des großen Kartenwerkes beitragen. Die bündnerischen Sektionen sind: Chur: Sektion Rätia; Davos: Sektion Davos; Ilanz: Sektion Piz Terri; Klosters: Sektion Prättigau; Samaden: Sektion Bernina; Schuls: Sektion Unterengadin; Thusis: Subsektion Hinterrhein; Vicosoprano: Subsektion Bregalia.
